

Inhalt

Zur Einführung	15
1. Kapitel: Der heutige Mensch und das Problem des Kults	17
1. Was ist Kult?	17
2. Kult ist Kommunikationsgeschehen	25
3. Die Bedeutung des Kults für die Teilnehmer	27
4. Die Bedeutung des Festes für den Menschen	42
2. Kapitel: Ein Blick in die Geschichte	45
I. Die Religion Israels und seiner Vorläufer	46
1. Die Religion der Stämme	46
2. Der Anfang in Palästina	47
3. Die mosaische Jahwereligion	48
4. Die Auswirkungen des Königtums auf die Jahwereligion	54
5. Der Einfluß Jerusalems auf den Jahwismus	59
6. Der Jahwismus nach dem Exil – Die Anfänge des Judentums	63
II. Die Religion Kanaans	67
1. Ugarit als Modell eines kanaanäischen Staatswesens	67
2. Die Literatur von Ugarit	68
3. Grundzüge der kanaanäischen Religion	69
4. Kanaanäische Mythen	74
5. Kultus und religiöses Leben der Kanaanäer	75
III. Die Auseinandersetzung zwischen Jahwe und den Göttern Kanaans	77
1. Die Zeit der Landnahme	77
2. Die Zeit der Richter und die beginnende Königszeit	78
3. Das Großreich Davids	79
4. Das Reich unter Salomo	81
5. Die »Reichsteilung« und ihre Folgen	82

6. Unter der Dominanz der Großmächte	84
7. Nach dem Exil	86
3. Kapitel: Kult im Alten Testament	86
I. Kult im Verständnis der alttestamentlichen Zeugnisse	88
1. Die Entwicklung im Alten Testament	88
2. Die Sinnggebung des Kultes	89
3. Die Essentials israelischen Gottesdienstes	89
II. Gebet	91
1. Allgemein	91
2. Ort, Zeit und Haltung	92
III. Riten der Reinigung und Entheiligung	95
1. Verlust und Wiedergewinnung kultischer Reinheit	96
a) Das Sexualleben – b) Krankheiten – c) Berührung mit Leichen – d) Speisetabus – e) Gegenmittel gegen den Verlust der kultischen Reinheit	
2. Das Christentum und die Reinheitsvorschriften	100
IV. Weiheriten	101
1. Spezielle Weiheriten	102
2. Gelübde	102
3. Das Nasiräat	103
V. Fasten und Buße	104
VI. Freude von Jahwe – Wesenszug israelischen Kultes	107
VII. Die Opfer im Alten Testament	109
A. Texte über Opfer im Alten Testament	110
1. Belege außerhalb der priesterschriftlichen Texte	111
a) Gesetzeskorpora – b) Erzählende Pentateuchtexte – c) Das deuteronomistische Geschichtswerk – d) Die Prophetenbücher – e) Psalmen und Weisheitsliteratur – f) Das chronistische Geschichtswerk	

2. Belege innerhalb der priesterschriftlichen Texte	120
a) Gesetzeskorpora bzw. Sammlungen von Opfervorschriften – b) Zur Entwicklung der Opferangaben in den priesterschriftlichen Texten	
B. Beschreibung der Opfer und ihrer Anlässe	129
1. Die ola – das Brandopfer	129
a) Anlässe für Brandopfer – b) Der Ritus – c) Die Opfermaterie	
2. Sebach (Opfer/Schlachtopfer) und schelamim (Heilsopfer/Gemeinschaftsopfer/Schlußopfer?)	136
(1) Schelamim (Heilsopfer)	136
a) Anlässe für Heilsopfer – b) Der Ritus	
(2) Sebach (Opfer/Schlachtopfer)	138
a) Anlässe für Opfer – b) Der Ritus – c) Die Opfermaterie	
(3) Sebach-schelamim (Heilsmahlopfers)	141
a) Anlässe für Heilsmahlopfers – b) Der Ritus – c) Die Opfermaterie	
(4) Zur Entwicklung der sebach-schelamim	144
3. Mincha (Speiseopfer) und nesek (Trankopfer)	145
(1) Mincha als Zusatzopfer	145
a) Mincha und nesek als Zusatzopfer – b) Mincha allein als Zusatzopfer	
(2) Mincha als selbständiges Opfer	147
a) Anlässe für Speiseopfer – b) Der Ritus und die Opfermaterie	
(3) Zum Begriff mincha	150
4. Chattat (Sündopfer) und ascham (Schuldopfer)	152
a) Anlässe für Sündopfer – b) Der Ritus –	

c) Die Opfermaterie – d) Die »Vergebungsfornel«	
5. Schaubrote und Weihrauchopfer	160
6. Zusammenfassende Skizze über die Geschichte des israelischen Opferkultes	161
C. Die Geschichte der Opfer Israels im Kontext der Religionsgeschichte	163
1. Die Opfer in Mesopotamien	163
2. Die Opfer bei den alten Arabern	165
3. Die Opfer bei den Kanaanäern	166
4. Versuch einer näheren Umschreibung des Ursprungs der israelischen Riten	168
Exkurs über Menschenopfer in Israel	169
5. Molochopfer	171
D. Der religiöse Wert der Opfer	172
1. Religionsgeschichtliche »Opfertheorien«	173
a) Das Opfer, Gabe an eine böse oder eigennützige Gottheit – b) Das Opfer als magisches Mittel der Vereinigung des Menschen mit der Gottheit – c) Die Theorie der Uppsalaschule – d) Opfer als »Speise der Gottheit«	
2. Die Funktion des Opfers in Israel	177
a) Opfer als Gabe – b) Opfer als Gemeinschaftsstiftung – c) Opfer als Gabe des »Heiligen«, das dem Menschen nicht zusteht – d) Opfer als Versöhnungsmittel/Sühne – e) Opfer als Werk des Gehorsams	
E. Kult- und Opferkritik	181
1. Die Kritik der Weisheitslehre	183
2. Die Kritik der Propheten	185
a) Kritik an Kultbildern – b) Kritik an Altären und Opfern – c) Kritik an Festtagen – d) Vorwürfe gegen Priester, Propheten und Kultteilnehmer – e) Kritik am Tempel	

3. Intention und Anlaß der Kultkritik	211
4. Der »neue Kult« bei den Propheten	215
5. Die Kritik der Qumrangemeinde am Kult in Jerusalem	218
6. Neutestamentliche Umdeutungen	222
4. Kapitel: Heilige Stätten für Jahwe	223
I. Die Heiligtümer der Patriarchen	229
II. Das Heiligtum in der Wüste	232
III. Die Lade	236
IV. Heiligtümer in Israel vor Salomos Tempel	239
V. Die Tempel in Jerusalem	243
1. Der Tempel Salomos	243
a) Tempel und Berg – b) Die Tempeltore –	
c) Die Vorhöfe – d) Die Altäre – e) Der Palast	
Jahwes – f) Die Ausstattung des Tempels –	
g) Hofkapelle?	
2. Der »zweite Tempel«	252
3. Der Tempel des Herodes	253
VI. Die Bedeutung des Tempels für Israel	254
VII. Jahwe im Tempel, das Gottesbild des Tempel- kults	260
VIII. Stimmen gegen den Tempel	264
IX. Der Tempel und die Christen	265
X. Die Juden und der dritte Tempel	267
5. Kapitel: Heilige Zeiten für Jahwe	267
I. Familienfeiern	268
1. Beschneidung und Entwöhnung	268
2. Hochzeit	270
3. Tod und Begräbnis	271
II. Feiern des Volkes	272
III. Der gewöhnliche Tempelgottesdienst	273
1. Am Werktag	273
2. Am Sabbat	275
3. Am Neumond	275
IV. Der Sabbat	276

1. Zur Etymologie	276
2. Zum Ursprung des Sabbat	277
3. Die religiöse Bedeutung des Sabbat im Lichte der Entwicklung im Alten Testament	279
a) Der Sabbat in vorexilischer Zeit – b) Der Sabbat im Exil und in der nachexilischen Zeit – Exkurs: Sabbat- und Jubeljahr – c) Der Sabbat im Judentum – d) Die Feier des Sabbats – e) Der Sabbat und die Christen	
V. Die religiösen Feste	288
A. Allgemeines zu den Kalendern	288
B. Die verschiedenen Festkalender	291
a) Der Festkalender des jahwistischen Bun- desbuchs (Ex 34) – b) Der Festkalender des elohistischen Bundesbuchs (ex 23) – c) Die deuteronomische Gesetzgebung in Dtn 16, 1–17 – d) Der Festkalender des Heiligkeitsge- setzes Lev 23,1–44 – e) Der Kalender von Ez 45,18–25 – f) Die Opferordnung von Numeri 28/29	
C. Die einzelnen Hochfeste und Feste Israels . . .	308
1. Pascha	309
a) Biblische Quellen und außerbiblische Belege – b) Der Ursprung des Festes – c) Pascha vor der deuteronomischen Re- form – d) Pascha und die deuteronomische Reform – e) Das nachexilische Pascha – f) Das jüdische Pascha – g) Wirklichkeits- bewältigung im Paschafest – h) Das christ- liche Pascha	
2. Das Fest der ungesäuerten Brote, Mazzot- fest	325
a) Biblische Quellen und außerbiblische Belege – b) Der Ursprung des Festes – c) Mazzot vor der deuteronomischen Re- form – d) Mazzot und die deuteronomi- sche Reform – e) Das nachexilische Maz-	

zot – f) Wirklichkeitsbewältigung im Maz-	
zotfest – g) Mazzot und das Christentum	
3. Das Wochenfest/Erntefest	340
a) Biblische Quellen und außerbiblische	
Belege – b) Der Ursprung des Festes –	
c) Das Wochenfest vor der deuteronomi-	
schen Reform – d) Das Wochenfest und	
die deuteronomische Reform (Dtn 16,6ff)	
– e) Das nachexilische Wochenfest (Lev	
23,15–22) – f) Das jüdische Wochenfest –	
g) Wirklichkeitsbewältigung im Wochen-	
fest – h) Das christliche Pfingstfest	
4. Das Laubhüttenfest (Sukkot)/das Fest Jah-	
wes	355
a) Biblische Quellen und außerbiblische	
Belege – b) Der Ursprung des Festes –	
c) Sukkot vor der deuteronomischen Re-	
form – d) Sukkot und die deuteronomische	
Reform (Dtn 16,13–15) – e) Das nach-	
exilische Sukkotfest – f) Das jüdische	
Sukkotfest – g) Die moderne Laubhütten-	
feier	
5. Neujahr (Rosch ha-schana)	371
a) Neujahr in den nachexilischen Kalen-	
dern – b) Die Zeit Jesu, der Tannaiten und	
der Mischna – c) Die spätere Entwicklung	
der Theologie des Neujahrsfestes und sei-	
ner Bräuche	
6. Der Versöhnungstag (Jom kippur)	376
(1) Alter des Festes	376
(2) Die Angaben der Rituale	377
a) Lev 23,27–32 und Num 29,7–11 –	
b) Lev 16	
(3) Der Jom kippur im außerbiblischen	
Judentum (Mischna Joma)	382
a) Die Vorbereitung des Hohenprie-	
sters – b) Seine Funktion am Tag selbst	

c) Mischna Joma VIII formuliert die Pflichten der Laien für diesen Tag	
(4) Der Versöhnungstag in seiner späteren Ausgestaltung	384
Anhang: Wirklichkeitserfahrung und -bewältigung in den drei Herbstfesten	387
7. Das Chanukkafest – Fest der Weihe (eigentlich Erneuerung, Eröffnung)	390
a) Zur Vorgeschichte – b) Die Geschichte – c) Die Riten – d) Heidnische Einflüsse	
8. Das Purimfest	393
a) Die Frage nach dem Ursprung – b) Wesen und Inhalt	
Anhang: Das Thronbesteigungsfest Jahwes und das Bundeserneuerungsfest	395
6. Kapitel: Die Priester – Jahwe geheiligte Menschen	404
I. Die Geschichte des Priestertums in Israel	409
1. Die Terminologie	409
2. Priestertum als erblicher Beruf	410
3. Priestertum als Aussonderung für Jahwe	411
4. Priesterlose Opfer im Alten Testament	412
5. Nichtlevitische Priester an israelischen Heiligtümern	413
6. Das Deuteronomium und die levitischen Priester	414
7. Die Einkünfte des Klerus	416
8. Ezechiel, die Priester und die Leviten	418
9. Die Priesterschrift und die Priestergesetzgebung	418
10. Die Priesterschaft von Jerusalem bis zum Exil	419
11. Die Priesterschaft am zweiten Tempel, nach dem Exil	421
12. In der Zeit bis Esra und Nehemia	422
13. In der Chronik	423
14. In den Priesterüberlieferungen	424
Exkurs: Der Hohepriester nach dem Exil	425

II. Die Aufgaben der altbundlichen Priester	428
III. Prophetische Kritik am altbundlichen Priester- tum	435
IV. Die Priestertheologie im Alten Testament	436
V. Israel als das priesterliche Volk	438
VI. Jesus, der Hohepriester	440
7. Kapitel: Was wir Christen von der Liturgie des Alten Testamentes lernen können	443
I. Unsere heutigen Probleme mit der Liturgie . . .	443
1. Der Auszug aus dem Gottesdienst	443
2. Die Wertung der Liturgie auf dem 2. Vati- kanischen Konzil	444
3. Ausfaltung der Liturgie nach ihrem Wesen . . .	444
II. Das Alte Testament als Folie des christlichen Kul- tes	447
1. Reflexionen an der Wiege der christlichen Theologie	447
2. Der Tempel und wir	449
3. Distanz und Nähe in der Gotteserfahrung . . .	451
4. Kirche als Gemeinschaft des Geistes	452
5. Gestalt und Träger des kirchlichen Gottes- dienstes	453
6. Die Christozentrik des kirchlichen Kultes . . .	453
7. Kult und Sakramente	454
8. Die eschatologische Dimension des christli- chen Kultes	459
9. Der jüdische Festzyklus und das Kirchenjahr	460
10. Das Priestertum im Alten und im Neuen Bund	463
Schlußwort	464
Literatur	465
Hinweise zur Benutzung	469